

## Toolbox Talk – Programme für Heißenarbeiten

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter ist von größter Bedeutung, und wir alle sind dafür verantwortlich, einen sicheren Arbeitsplatz zu bieten. Als solches haben wir alle das Recht und die Pflicht, unsichere Handlungen zu stoppen, wenn wir sie sehen, sollten wir unseren Kollegen oder Besuchern nicht erlauben, unter unsicheren Bedingungen oder in unsicheren Szenarien zu arbeiten.

Heute möchte ich speziell über die Gefahren von Heißenarbeiten sprechen. Heißenarbeiten sind definiert als jeder Vorgang, der offene Flammen umfasst oder Hitze oder Funken erzeugt, z. B. Schneiden, Schleifen, Löten, Löten, Schweißen, Absplintern oder Heißenarbeiten.

Unzureichend kontrollierte Heißenarbeiten sind eine der Hauptursachen für Brände. Heiße Schlacke aus einer Schweißbrennerlampe kann leicht brennbare Stoffe **innerhalb von 11 m (35 ft.)** vom Arbeitsbereich entfernt entzünden, und das daraus resultierende Feuer kann unentdeckt wachsen.

Geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, scheint die offensichtliche Lösung zu sein. Es liegt jedoch in der menschlichen Natur, Ecken zu schneiden, daher ist es wichtig, dieses Risiko effektiv zu managen, dass wir Richtlinien und Best Practices befolgen.

Das Hauptanliegen ist, wenn Heißenarbeiten außerhalb der ausgewiesenen Sicherheitsbereiche durchgeführt werden. Auftragnehmer sind besonders besorgniserregend, da sie mit Gebäuden und Prozessen nicht vertraut sind und oft unbeaufsichtigt sind. Alle Heißenarbeiten, die außerhalb dieser speziellen Bereiche durchgeführt werden, sollten mit einer Genehmigung für Heißenarbeiten überwacht werden.

Wenn Heißenarbeiten routinemäßig in nicht dedizierten Bereichen durchgeführt werden müssen, wie dies manchmal bei Neubau- **oder** Renovierungsprojekten der Fall ist, besteht eine akzeptable Alternative zur Verwendung einer Genehmigung darin, einen Bereich vorübergehend als dedizierten Heißenarbeitsbereich zu klassifizieren. In diesen Bereichen sollten die Sicherheitsanforderungen die Anforderungen für zulässige Heißenarbeiten überschreiten, insbesondere in Bezug auf die 11 m (35 Fuß)-Regel. Diese Bereiche sollten routinemäßig inspiziert werden, um die Einhaltung sicherzustellen. Es sollte jeweils eine umsichtige Prüffrequenz festgelegt werden. Heißenarbeiten sollten bei Nichteinhaltung nicht gestattet werden.

Wenn Sie Bedenken bezüglich Ihrer Sicherheit oder der Sicherheit anderer haben, melden Sie diese Bedenken einem Vorgesetzten, Manager, EHS, der Personalabteilung, der Rechtsabteilung und der Compliance-Abteilung oder rufen Sie die RPM-Hotline an.

